



LEGO DUPLO Themenservice

So haben Kinder und Großeltern Spaß

Computerspiel statt Seifenkistenrennen, DVD schauen statt Bücherlesen: Vielen Großeltern erscheint die Welt des Spielens heute fremd. Was bei den eigenen Kindern noch galt, scheint bei den Enkelkindern längst überholt. Stimmt nicht, sagt das LEGO DUPLO Team: Spielen ist zeitlos. Und eines ist über all die Jahrzehnte gleich geblieben: Ein Tag mit Oma und Opa ist der Hit.

Sie sind fitter und aktiver denn je. Und sie werden gebraucht: Großeltern sind heute fester Bestandteil der Kinderbetreuung. So kommt eine Betreuungsstudie des Deutschen Jugendinstituts zu dem Ergebnis, dass jedes dritte Kind bis zum Alter von drei Jahren einmal pro Woche mehrere Stunden bei seinen Großeltern verbringt. Zwei Drittel aller Eltern setzen ihre eigenen Eltern regelmäßig als Babysitter ein. So kümmern sich Omas und Opas im Alter zwischen 55 und 69 Jahren im Durchschnitt 47 Stunden monatlich um ihre Enkel.¹ Großeltern sind heute also sehr gefragt – doch leider oft auch geplagt von Verunsicherung: Bin ich „out“, weil ich Computerspiele nicht mag? Was und wie spielt man heute? Wie schaffe ich es, meine Enkel über Stunden zu beschäftigen? Ganz einfach: Mit Strategien, die nie aus der Mode kommen. Das LEGO DUPLO Team verrät, wie's geht.

Spielen früher und heute: (K)ein großer Unterschied

Sicher: Die Kindheit der Großeltern und auch ihrer Kinder war eine ganz andere als heute. Früher waren Kinder mehr im Freien unterwegs und auf sich alleine gestellt, es gab kein Überangebot an Freizeitbeschäftigungen, weniger Fernsehsender, kein Radio für Kinder, keine gedruckten und digitalen Wissensmedien und natürlich auch keine Computerspiele. Wenn sich ein Kind nicht langweilen wollte, musste es sich etwas einfallen lassen und improvisieren. „Genau das ist auch heute noch das Wichtigste: Seiner Kreativität und Fantasie freien Lauf zu lassen“, sagt Helena Seppelfricke aus dem LEGO DUPLO Team.

Gemeinsam auf Entdeckungskurs

Die Zutaten für einen gelungen gemeinsamen Tag haben sich also gar nicht so sehr verändert: „Sich Zeit nehmen für das Kind. Seine Fantasie fördern, gemeinsam spielen und die Welt entdecken – das ist nach wie vor die beste Art, Zeit mit seinen Enkeln zu verbringen“, sagt Helena Seppelfricke. Beispiel: Gemeinsames Bücheranschauen und Lesen. Es steht bei Kindern hoch im Kurs. Und ganz nebenbei ergibt sich viel Nähe, Zeit zum Kuscheln und Ausruhen. Richtig spannend wird das Vorlesen, wenn jede Figur der Geschichte eine eigene Stimme bekommt – dann toppt das Kopfkino locker jede DVD. Besonders spannend ist es, wenn die Kinder beim Lesen selbst aktiv werden und sich mit dem Gesehenen auseinandersetzen können – so zum Beispiel mit den ab Juni erhältlichen LEGO DUPLO Bilderbüchern. Sie verbinden Vorlesespaß mit den ersten kleinen Bauherausforderungen

¹ Lt. einer Untersuchung der Zeitschrift GEO, Ausgabe 02/2009

für die Kleinen. Um den Enkeln immer wieder etwas Neues zu bieten, lohnt es sich, vor ihrem Besuch in der Bücherei vorbeizuschauen. Dort gibt es übrigens auch Brettspiele für Kinder jeder Altersgruppe. Sie haben auch heute nicht an Reiz verloren. So wenig wie gemeinsames Spielen mit Konstruktionsspielzeug wie den LEGO DUPLO Sets, mit denen sich Traumwelten konstruieren oder mit den Spielfiguren Alltagssituationen nachspielen lassen.

Abenteuer Alltag

Es muss nicht immer ein toller Ausflug oder neues Spielzeug sein – gerne helfen Kinder auch einfach im Alltag mit und entdecken so die Welt um sich herum: Gemeinsam zu kochen oder mit Oma und Opa im Garten Unkraut zu zupfen kann ein echtes Abenteuer sein. Auch für die Großeltern, denn Kinder sehen die Welt mit anderen Augen – naiver, optimistischer, neugieriger. Kinder hinterfragen scheinbar Selbstverständliches – und das ist auch für die Großeltern spannend. Und oft lernen die Erwachsenen dabei sogar von den Kleinen, nicht nur, wenn es um die Bedienung des neuen Fernsehers oder Computers geht.

Stand: Mai 2012

Weitere Informationen zu Elternthemen erhalten Sie auf <http://www.legonewsroom.de/>
Bildmaterial können Sie unter bilddaten@LEGO.com anfordern.

LEGO GmbH

PR-Manager & Pressesprecherin
Helena Seppelfricke
Tel.: +49 1522 2534 617
Helena.Seppelfricke@LEGO.com

ibd+c

(PR-Agentur Österreich)
Dr. Gabriele Schramel / Dr. Alexandra Vasak
Tel.: +43 1 318 80 86
Gabriele.schramel@ibdc.at, alexandra.vasak@ibdc.at

LEGO DUPLO: Seit 45 Jahren LEGO Bauspaß für Kleinkinder

Der dänische Tischler Ole Kirk Christiansen ließ den klassischen LEGO Stein 1958 in seiner heutigen Form patentieren. Seither hat er Kindern auf der ganzen Welt kreativen Spiel- und Bauspaß beschert. 1967 erfand sein Sohn Godtfred Kirk Christiansen die LEGO DUPLO Steine, die auch für die kleinen Hände von Vorschulkindern geeignet waren. Diese sind zweimal so lang, hoch und breit wie klassische LEGO Steine und für Kleinkinder ab eineinhalb Jahren viel besser zu greifen und zu stecken. Sie lassen Raum für Kreativität, fördern die feinmotorische Entwicklung und bieten vielseitige Spielmöglichkeiten: sei es bauen, stapeln, Formen und Farben sortieren oder mit den großen Spielfiguren ins Rollenspiel eintauchen.

Vorlesen, bauen, spielen

Erstmals vorlesen und spielen gleichzeitig kann man mit den drei neuen Vorlesebüchern aus der Lese- & Bauspaß Reihe. Was erlebt die Regenbogenraupe, was hecken der Hahn, das Schaf und die Kuh auf dem Bauernhof aus und was erlebt man, wenn man durch die Lüfte saust? Mit den LEGO DUPLO Bausteinen, die den bunt illustrierten Büchern beiliegen, können Kinder Tiere und Fahrzeuge aus den Geschichten gemeinsam mit ihren Eltern nachbauen und lebendig werden lassen. Die drei neuen Bücher sind ab Juni im Buchhandel und im LEGO Online Shop erhältlich und kosten circa 15 Euro.

Über die LEGO Gruppe

Die LEGO Gruppe mit Hauptsitz in Billund, Dänemark, ist – gemessen am Umsatz – der drittgrößte Spielzeughersteller weltweit. Das Portfolio umfasst neben klassischen LEGO Steinen 25 weitere Produktlinien, die in mehr als 130 Ländern verkauft werden. Weltweit arbeiten heute rund 10.000 Mitarbeiter für die LEGO Gruppe. Die LEGO GmbH wurde 2010 und 2011 im Best Brands Markenranking zur besten Produktmarke Deutschlands gewählt und zählt zu den „Besten Arbeitgebern Deutschlands 2012“. Der Name der 1932 gegründeten Firma setzt sich aus den beiden dänischen Wörtern „leg“ und „godt“ zusammen, was so viel wie „spiel gut“ bedeutet. 2012 feiert das LEGO Rad sein 50-jähriges Jubiläum.